

RS Vwgh 1989/2/2 87/08/0094

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.02.1989

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

ASVG §251a;

GSPVG §71 Abs3 idF 1957/292;

Rechtssatz

Liegt der Stichtag vor dem 1. Jänner 1971, so ist für die Frage der Leistungszuständigkeit Z 6 des § 251 a Abs 3 ASVG idF der dritten Nov, BGBl 1957/294, bzw. des gleichlautenden § 71 Abs 3 GSPVG, BGBl 1957/292, in der Stammfassung maßgebend (vgl. Art III Abs 1 der 24. Nov zum ASVG, BGBl 1969/446, und Art VI Abs 14 der

32. Nov zum ASVG, BGBl 1976/704). Danach ist in den Fällen des Abs 1 (nämlich dann, wenn ein Versicherter sowohl Versicherungszeiten in der Pensionsversicherung nach dem ASVG als auch nach dem GSPVG aufzuweisen hat) die Gesamtleistung iSd § 251 a Abs 3 Z 5 als einheitliche Leistung von dem Versicherungsträger bescheidmäßig festzustellen und flüssigzumachen, bei dem die Versicherung zuletzt bestanden hat.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1987080094.X01

Im RIS seit

30.03.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at